



Liebe Leserrinnen und Leser



Ich weiß, dass das Leben auch in Deutschland für viele nicht einfach ist. Wirtschaftliche Probleme, höhere Kosten, weniger Geld – die Liste der Sorgen ist lang. Trotzdem möchte ich mich an Sie wenden: Seit zwei Jahren Sorge ich in Mbinga, im Südwesten Tansanias, dafür, dass Ihre Spenden ankommen, wo sie gebraucht werden – bei den Ärmsten der Armen.

Ich betreue die zentrale Apotheke, verteile die Hilfsgüter auf die Außenstationen und ein Krankenhaus, versorge selbst jeden Tag Dutzende Patienten. Dank „Hand in Hand für Afrika“ von FUNK UHR können mittlerweile 300 000 Menschen medizinisch besser versorgt werden, weil wir regelmäßig Medikamenten-Lieferungen erhalten. Früher gab es bei schwersten Verbrennungen keine geeigneten Schmerzmittel, Babys und Kinder starben an Durchfall, weil die nötige Medizin fehlte und sie innerlich austrockneten, es mangelte an Untersuchungsgeräten, einfach an allem. Durch Ihre Spenden hat sich die Lage deutlich verbessert.

Heute kann ich jeden Patienten behandeln, selbstverständlich auch, wenn er kein Geld hat. Um das weiter tun zu können, brauche ich dringend Ihre Hilfe. Denn nur durch Ihre Spenden kann die medizinische Grundversorgung weiter aufrechterhalten werden. Öffnen Sie Ihr Herz für eine der ärmsten Regionen der Erde, und unterstützen Sie „Hand in Hand für Afrika“! Herzlichen Dank! Ihre

Schw. Gabriele Winter

Das Spendenkonto lautet: „Aktion Deutschland Hilft“, Kontonummer 11 22 33, Bank für Sozialwirtschaft, BLZ 370 205 00, Stichwort: Tansania (bitte unbedingt angeben!)

**Barmherziger Engel**  
Ordensschwester und Ärztin Dr. Gabriele Winter kümmert sich darum, dass mit Ihren Spenden den Ärmsten der Armen in Mbinga/Tansania geholfen wird



**Hilfe für Tausende Kinder** Auch die Apotheke eines Krankenhauses wird unterstützt



**Bessere Versorgung** Schwester Gabriele bei ihrer täglichen Arbeit in der Erste-Hilfe-Station

Die ZAHL der Woche:

200 bis 300 € wollen die meisten Deutschen (30 %) diesmal für Weihnachtsgeschenke ausgeben. Weitere 29 % wollen zwischen 100 und 200 € investieren.

## Die harte Seite der Ferres

Mehr denn je schlägt das blonde Superweib Veronica Ferres diese Woche zu. An gleich drei Abenden zur besten Sendezeit zeigt RTL „Die Patin – Kein Weg zurück“ (14., 15., 17.12., 20.15 Uhr). Darin zeigt die Ferres, deren privates Eheglück gerade zerbrach, Krallen. Sie spielt eine Hausfrau, deren Existenz durch das Doppelleben ihres Mannes zerstört wird. Fortan sind ihr alle – auch kriminelle Mittel – recht, um ihre Familie zu retten. Ferres fand die Wandlung vom Heimchen zur Löwin „spannend. Die Frau macht Dinge, die man eigentlich nicht verzeihen kann. Ich fand es herausfordernd, die Figur so darzustellen, dass man ihr trotzdem vergibt.“



## Die WEISHEIT der Woche:

Schön ist eigentlich alles, was man mit Liebe betrachtet. (Christian Morgenstern)



## Wie kommt mein Paket rechtzeitig & günstig an?

Zeit ist Geld – vor allem beim Paketversand. Damit Geschenke innerhalb Deutschlands garantiert bis Heiligabend ankommen, müssen Pakete bei Hermes, DHL (jeweils bis 12 Uhr), UPS und DPD spätestens am 22. Dezember aufgegeben werden – bei GLS sogar bis zum 19. Dezember. Post-Experte Eike Böttcher (33): „Danach klappt es nur noch mit einem Expressversand, aber der kostet das Doppelte und mehr.“ Ein Vergleich der Anbieter lohnt sich, denn die Preisunterschiede sind teilweise enorm: So kostet ein Päckchen von bis zu zwei Kilo bei DHL 3,90 Euro (nicht versichert!), bei Hermes 4,10 Euro (versichert bis 500 Euro) und als UPS-Standardversand 7,02 Euro (versichert bis 510 Euro). Welcher Tarif der jeweils günstigste ist, lässt sich auf der Internetseite [www.posttip.de](http://www.posttip.de) ermitteln. Zusätzlich kann man sparen, indem man Pakete bei DHL online frankiert (ein Euro) oder Hermes-Paketscheine aus dem Netz ausdruckt (40 Cent).

## Hundewelpen sind kleine Kavaliere

Ganz schön raffiniert: Junge Rüden schmeicheln sich bei ihren Spielgefährtinnen ein, um sie später als Partnerinnen zu gewinnen. Das fanden Forscher der Universität Michigan heraus, die Welpen beim Spielen beobachteten. Das Ergebnis: Die jungen Rüden forderten die Hündinnen mit einer Verbeugung zum Toben auf, begaben sich dann absichtlich in die schwächere Position und ließen die Weibchen bei der Rauferei den Sieg davontragen.



## Schnee- und Glitzersprays sollten vermieden werden

Zum umweltverträglichen Christbaumschmuck rät der Naturschutzbund (NABU), auf Schnee- und Glitzersprays zu verzichten und stattdessen Watte zu nehmen. Für eine natürliche Dekoration eignen sich auch Papierfiguren, Plätzchen, Stroh, Stoffbänder.

## GUT zu wissen!

### KRANKENKASSEN

#### Vorerst keine Zusatzbeiträge

Obwohl der Gesundheitsfonds wie geplant zum 1. Januar startet, verzichten die Kassen (zunächst) auf die befürchteten Zusatzbeiträge. Alle großen Anbieter erklärten, ohne das Zubrot von maximal 36,75 Euro/Monat auszukommen.

### TEST

#### Gute Noten fürs Taxigewerbe

Das deutsche Taxigewerbe ist besser als sein Ruf. Bei einem Test des ADAC wurden 70 Prozent von 200 Fahrten mit „gut“ oder „sehr gut“ bewertet. Testsieger wurde Nürnberg, gefolgt von Leipzig und Köln. Jede fünfte Fahrt fiel allerdings durch. Gründe u. a.: mangelnde Freundlichkeit, wenig Hilfsbereitschaft und spärliche Deutschkenntnisse.

### STUDIE

#### Preise oft niedriger als gedacht

Die Deutschen halten das Preisniveau hierzulande für höher, als es tatsächlich ist. Im Schnitt würden Preise um 10,1 Prozent überschätzt, so eine Studie von OC&C Strategy Consultants. Mit ihren Schätzungen lagen die Deutschen von allen Europäern am schlechtesten.

### VERSICHERUNGEN

#### Bessere Bedingungen für Altverträge

Kunden, die vor 2008 eine Versicherung abgeschlossen haben, bekommen in diesen Tagen Post von ihrer Gesellschaft. Darin wird eine Vertragsumstellung auf das neue Versicherungsvertragsgesetz (VVG) angekündigt, welches ab 2009 auch für Altverträge gilt. „Die Änderungen sind kundenfreundlich und positiv“, sagt Lilo Blunck vom Bund der Versicherten. Grund zur Sorge besteht also nicht.